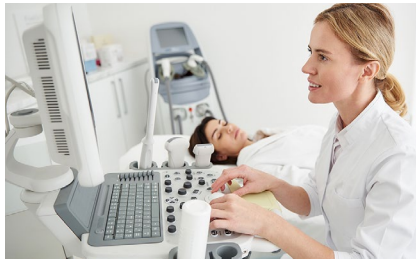


Bei der Lebenserwartung ist Deutschland Schlusslicht

Defizite bei Prävention und Früherkennung

Die Lebenserwartung in Deutschland ist niedriger als in Ländern mit vergleichbar hohem Einkommen. Als Hauptursache hat eine Studie mehr Todesfälle aufgrund kardiovaskulärer Erkrankungen identifiziert. Dies liegt sicher nicht an Unterkapazitäten beim Einbau von Koronarstents, Herzklappen oder Schrittmachern. Es hapert hierzulande schlichtweg an der kardiovaskulären Prävention! Um dies zu verbessern, kommt auch Hausärzten und Hausärztinnen eine wichtige Rolle zu, denn Prävention und Früherkennung liegen oft in ihrer Hand.



Hausarztpraxen spielen eine wichtige Rolle bei der Früherkennung.

Gegenüber Ländern wie Frankreich, Spanien, der Schweiz oder Japan weisen Männer ab 50 Jahren eine signifikante höhere Mortalität auf, bei Frauen ist dies erst ab 65 der Fall. Dies überrascht, da Deutsch-

Dr. med. Dirk Einecke
Chefredakteur
dirk.einecke@
springer.com



land ein vergleichsweise gerechtes Gesundheitssystem, ein gut entwickeltes Kliniknetz, eine moderne technische Ausstattung und eine leistungsfähige Herzkreislaufmedizin aufweist. Auch gibt Deutschland für die Gesundheit mehr Geld aus als viele Vergleichsländer. Diese Daten bestärken uns, in die MMW weiterhin Berichte über die segensreiche Wirkung eines gesunden Lebensstils einfließen zu lassen – von gesunder Ernährung über sehr regelmäßiges körperliches Training bis hin zu Stressabbau und gesundem Schlaf.

Quelle: Jasilionis D et al. Eur J Epidemiol 2023; doi: 10.1007/s10654-023-00995-5

Gallensteine steigern Darmkrebsrisiko

Vorsorge umso wichtiger -- Bei Gallensteinen oder Zustand nach Cholezystektomie scheint das Darmkrebsrisiko moderat erhöht zu sein, v. a. für Tumoren im proximalen Kolon, so das Ergebnis einer aktuellen Metaanalyse. Betroffene sollten deshalb auf eine Darmkrebs-Vorsorge nicht verzichten.

Die Daten basieren auf 65 Studien mit 3,5 Millionen Beteiligten, von denen über 200.000 an Darmkrebs erkrankten. Adjustiert für andere Faktoren war das Risiko für kolorektale Karzinome bei Gallensteinleiden signifikant um 11% erhöht, wobei die Steigerung mit der Länge der Nachbeobachtung anstieg. Die Forscher vermuten, dass sekundäre Gallensäuren eine kausale Rolle spielen könnten. **Quelle:** Polychronidis G et al. Int J Epidemiol 2023; doi: 10.1093/ije/dyad042

CKD oft übersehen

Fehldiagnose „Altersniere“ -- Auf eine alarmierende Unterdiagnostik der chronischen Niereninsuffizienz (CKD) weist eine multinationale Beobachtungsstudie mit > 500.000 Patientendaten hin. Trotz eindeutiger Laborhinweise in Form zweimaliger Messung einer eGFR < 60 ml/min/1,73m² im Abstand von 90 Tagen erfolgte bei der überwiegenden Mehrheit der Untersuchten im Alter zwischen 70 und 80 Jahren keine entsprechende Diagnose und demzufolge auch keine Therapie. Die Autoren mahnen, schlechte eGFR-Werte bei älteren Menschen nicht automatisch als altersbedingte Abnahme der Nierenfunktion zu deuten. Wichtig sei vielmehr, eine CKD im Frühstadium zu erkennen, wozu ein UACR-Test (Albumin-Kreatinin-Verhältnis im Urin) empfohlen wird. Es gibt mehrere wirksame Medikamente, um die Progression der Erkrankung zu verlangsamen, wenn sie denn erkannt wird.

Quelle: Tangri N et al. BMJ Open 2023; 13:e067386

Bei Vorhofflimmern Puls noch weiter runter?

Besser < 100 bpm -- Bei Vorhofflimmern (VHF) ist eine leitliniengemäße moderate Frequenzkontrolle auf Werte < 110 bpm möglicherweise zu lasch. Darauf deutet eine Studie mit 7.408 VHF-Patienten hin, die in Dänemark frequenzregulierend behandelt wurden. Im Mittel wurde dabei eine Ruhfrequenz von 83 bpm erreicht. Im Vergleich zu einer Referenz-Frequenz von 60–79 bpm wiesen Personen mit einer Frequenz > 100 bpm innerhalb eines Jahres erhöhte relative Risiken für Herzinsuffizienz (+46%) und Mortalität (+44%) auf; bei einer Frequenz > 110 bpm lagen die Erhöhungen bei +141% und +34%. Einschränkung: Es handelte sich um eine Beobachtungsstudie und der Ruhepuls wurde nur einmal gemessen. **Quelle:** Westergaard LM et al. Europace 2023; doi: 10.1093/europace/euad088